



Petition 95229

Arbeitsrecht - Quotenregelung für kinderlos alleinstehende Männer mit Behinderungen zur Besetzung von Arbeitsplätzen

Text der Petition

Mit der Petition wird die Einführung einer Quotenregelung für kinderlos alleinstehende Männer mit Behinderungen zur Besetzung von Arbeitsplätzen am ersten Arbeitsmarkt in Vollzeitstellen gefordert. Des Weiteren wird ein Antimobbinggesetz, das Mobbing unter Strafe stellt, zum Vorteil für Betroffene und für deren Integration, insbesondere im öffentlichen Dienst, gefordert.

Begründung

Insbesondere haben es Alleinstehende in Deutschland schwer, einen Arbeitsplatz in Vollzeit am ersten Arbeitsmarkt zu erhalten. Sie sind selbst dann nicht durch die Regelungen im SGB ausreichend geschützt, haben sie Schwerbehinderungen und sind deshalb aus verschiedensten gesundheitlichen Gründen kinderlos und deswegen zumeist auch unverheiratet. Vor dem Hintergrund, dass selbst bei Entscheidungen zu deren Einstellung, Quotenregelungen zu Gunsten der kriegesunden oder behinderten Frau oder der familienfreundliche Schutz der kriegesunden Familienangehörigen, Menschen mit Behinderungen vom ersten Arbeitsmarkt aus Vollzeitstellen verdrängen, ist es dringend geboten, Männern hier eine Quote einzuräumen, damit ihnen zu einer gleichberechtigenden Teilhabe am gesellschaftlichen Leben verholfen wird und sie zu seiner Vielfalt uneingeschränkt und gleichwertig gestellt in allen Bereichen beitragen können.